



## ***Autorenrichtlinien für Beiträge in den Mitteilungen der Initiative Möbel des Mittelalters***

### **Einreichungen in digitaler Form an *info@inimm.de* sollten umfassen:**

Den an Format- und Zitierweise angepassten Text mit Fußnoten als Word-Datei.

Ihre E-Mail-Adresse

Die Bildunterschriften

Die Abbildungsnachweise

Die separaten, durchnummerierten Bilddateien in druckfähiger Qualität (ggf. per Filesharing übermitteln)

Die Veröffentlichungsrechte von Abbildungen müssen von den AutorInnen eingeholt werden!

### **Umfang**

In Bezug auf den Umfang der Beiträge gibt es keine Vorgaben.

### **Layout**

Fließtext in 12pt., 1,5-zeilig

Fußnoten in 10pt., 1-zeilig

Blocksatz

Keine Silbentrennung

## **Text**

Es gilt die reformierte deutsche Rechtschreibung mit den zulässigen Varianten.

Zitate mit doppelten An- und Abführungszeichen, Zitate in Zitaten mit einfachen An- und Abführungszeichen.

Fremdsprachige Zitate im Fließtext im Original angeben. Die Übersetzung der Zitate in den Fußnoten.

Angaben von Titeln, auf die im Fließtext Bezug genommen wird und dort genannt werden, werden *kursiv* gesetzt.

Vornamen stets ausschreiben.

Zahlenwörter bis zwölf ausschreiben.

Datumsangaben ausschreiben: „6. April 1520“.

Jahrzehnte nach dem Muster „1970er Jahre“ angeben.

Zwischen Jahresangaben und Seiten-, und Abbildungszahlen einen Halbgeviertstrich ohne Leerzeichen verwenden („1789–1799“, „Abb. 14–17“).

Im Text Abkürzungen möglichst vermeiden.

Bei genannten Objekten im Fließtext sollte es in einer dazugehörigen Fußnote einen Verweis auf den Aufbewahrungsort und evtl. Inventarnummer geben.

Z. B.: „Die Tischplatte wird in der Sammlung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg verwahrt (Inv. Nr. Gm 1682).“

## **Fußnoten**

Fußnoten mit der automatischen Fußnotenverwaltung von Word erstellen.

Verweise auf Fußnoten durch hochgestellte Ziffern nach einem Satzzeichen, vorzugsweise nach dem Satzende.

Fußnoten mit einem Punkt beenden.

Literaturangaben werden in den Fußnoten in Kurzform angegeben und bestehen aus „Nachnamen Jahresangabe, Seitenangabe“. Auch bei direkt aufeinanderfolgenden Fußnoten mit gleicher Literaturangabe. Angaben wie „ebd.“, oder „siehe Fußnote“ vermeiden.

Vollständige Seitenangabe, kein ff.

## **Literaturangaben**

Vollständige Literaturangaben erfolgen nur im Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags und bestehen aus der Kurzform mit „Nachname Jahresangabe“ und Langform untereinander gesetzt.

### **Kinkel 1876**

Kinkel, Gottfried: Mosaik zur Kunstgeschichte, Berlin 1876.

Bei erneuten Auflagen von Publikationen, die Auflagenzahl hochgestellt direkt vor die Angabe des neuesten Erscheinungsjahres.

### **Schreiber <sup>2</sup>1818**

Schreiber, Aloys: Handbuch für Reisende am Rhein von Schafhausen bis Holland in die schönsten anliegenden Gegenden und an die dortigen Heilquellen, Heidelberg <sup>2</sup>1818.

Monographie (Verfasserschrift) ohne Reihentitel:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

Monographie (Verfasserschrift) mit Reihentitel:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel (Reihentitel Nr.), Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

Herausgeberschrift:

Nachname, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

Beiträge in Herausgeberschriften:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, in: Vorname Nachname (Hg.): Titel. Untertitel (Reihentitel Nr.), Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. 1–2.

Beiträge in Zeitschriften:

Nachname, Vorname: Titel, in: Zeitschriftentitel Band- bzw. Jahrgangsnummer, Erscheinungsjahr, [weitere Unterteilungen, etwa in Hefte, sind nur dann anzugeben, wenn darin die Seitenzählung jeweils wieder bei 1 beginnt], Seiten- oder Spaltenzahl.

Lexikoneinträge ohne Autorenangabe:

Stichwort, in: Nachname, Vorname (Hg.): Lexikontitel. Untertitel, Bd. Nr., Erscheinungsort  
Erscheinungsjahr, Seitenangabe/ Spaltenangabe.

Lexikoneinträge mit Autorenangabe:

Nachname, Vorname: Stichwort, in: Herausgebernachname, Vorname (Hg.): Lexikontitel.  
Untertitel, Bd. Nr., Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenangabe/ Spaltenangabe.

Nachdrucke:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel (Reihentitel Nr.), Erscheinungsort Erscheinungsjahr,  
Ndr. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

Dissertationen:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel (Reihentitel Nr.), Erscheinungsort Erscheinungsjahr  
(Diss. phil. Universitätsort Abgabefahr).

Verweise auf Internetseiten:

Vollständige Internetadresse [Stand: Datum].

### **Abbildungsunterschrift**

Die Abbildungsunterschrift besteht aus den Angaben:

Abbildung Nr. Vorname Nachname des Künstlers/ oder Objektbezeichnung, Titel, Datierung,  
Aufbewahrungsort, Aufbewahrungsinstitution, Foto: Copyright-Angabe/ oder Foto aus:  
Kurzform Literaturangabe, Seitenangabe, Abbildungsnummer.

**Abbildung 9** Hieronymus Bosch/ Werkstatt, Die Sieben Todsünden und die Vier Letzten  
Dinge, Ende 15. Jahrhundert, Madrid, Museo Nacional del Prado, Foto: © Museo Nacional  
del Prado.

**Abbildung 10** Martin Schaffner, Tischplatte für Asymus Stedelin, 1533, Kassel, Schloss  
Wilhelmshöhe, Gemäldegalerie Alte Meister, Museumlandschaft Hessen Kassel, Foto aus:  
Schneckenburger-Broschek 1997, S. 231, Abb. 163.

Bei ‚Foto aus:‘ die entsprechende Literatur in das Literaturverzeichnis einfügen.